

Aktionstag gegen Glücksspielsucht: BAV steht für professionelle Aufklärungs- und Präventionskultur

Neuötting – Am 29. September 2021 findet der bundesweite Aktionstag gegen Glücksspielsucht statt. Der Bayerische Automaten-Verband e.V. (BAV) setzt sich mit einem umfassenden Qualitätskonzept engagiert für eine nachhaltige Präventionskultur ein.

Seit über 10 Jahren findet der Aktionstag gegen Glücksspielsucht statt, mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit zu diesem wichtigen Thema zu informieren. Denn ein problematisches oder pathologisches Spielverhalten hat nicht nur für den Spieler, sondern auch für sein gesamtes Umfeld gravierende Folgen – im beruflichen, privaten, finanziellen und psychischen Bereich. Umso wichtiger sind professionelle Aufklärungs-, Früherkennungs- und Präventionsmaßnahmen.



Andy Meindl, 1. Vorsitzender des Bayerischen Automatenverbandes

Der Bayerische Automaten-Verband e.V. (BAV) setzt sich seit vielen Jahren für eine starke Informations- und Präventionskultur in Bayern ein. Bereits Anfang 2013 entwickelte er in Kooperation mit dem Bayerischen Innenministerium das „Betriebliche Sozialkonzept“, in dem auch die Anforderungen der Landesstelle Glücksspielsucht berücksichtigt wurden. Im Sozialkonzept sind exakt die Vorgaben zu allen Präventionsmaßnahmen definiert, die in Spielhallen und Gaststätten umgesetzt werden müssen. Im Zentrum stehen die Themen Jugendschutz, Spielerschutz und Datenschutz. Spielhallenbetreiber müssen die Umsetzung des Sozialkonzepts dokumentieren und alle 2 Jahre beim Landratsamt einreichen.

„Unsere gesellschaftliche Verantwortung für unsere Spielgäste nehmen wir sehr ernst.“ sagt Andy Meindl, 1. Vorsitzender des BAV. „Wir setzen hier auf ein umfassendes Qualitätskonzept, in dem die Themen Prävention und maximaler Jugend- und Spielerschutz höchste Priorität haben. So sind wir z.B. gesetzlich verpflichtet, unsere Mitarbeiter nicht nur professionell zu schulen, sondern darüber hinaus deren regelmäßige Weiterbildung zu gewährleisten. In unserem Dienstleistungsberuf spielt das Personal eine enorm wichtige Rolle, man muss gerne mit Menschen arbeiten und ein feines Gespür für Menschen haben. Deshalb legen wir höchsten Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiter. Bemerkt das fachkundig geschulte Personal bei einem Gast ein problematisches Verhalten, kann es sofort professionell reagieren und dem Spieler u.a. kompetente Betreuung sowie die Zuführung zum Hilfesystem anbieten.“

h3. Qualitätsmerkmal Zertifizierung

Eine weitere wichtige Säule ist die Zertifizierung der Betriebe. Denn Zertifizierung steht für unabhängig geprüfte Qualität. Deshalb treibt der BAV seit vielen Jahren die Einhaltung klar definierter Qualitätsstandards konsequent voran. Denn Unternehmen, die die Umsetzung zahlreicher Qualitätskriterien belegen (u.a. professionellen

Spielerschutz, Präventionsschulungen, Sozialkonzept), bieten dem Verbraucher ein sicheres, legales und geprüftes Angebot, das sich klar von illegalen Anbietern unterscheidet. In Bayern sind bereits rund 85 Prozent aller Spielhallenstandorte zertifiziert und der BAV setzt sich unermüdlich dafür ein, dass die Zahl noch steigt. Und trägt mit diesen Pfeilern engagiert zu einer wirksamen Suchtprävention bei.

Für maximale Qualität, Sicherheit, Prävention und Spielerschutz im gewerblichen Spiel – der am strengsten gesetzlich regulierten Spielform in Deutschland.

Der Bayerische Automaten-Verband e.V. (BAV)

Der Bayerische Automaten Verband e.V. setzt sich in Bayern seit über 60 Jahren mit größtmöglichem Engagement für die Interessen der Aufstellunternehmer des gewerblichen Automatenspiels ein. Unter den Mitgliedsunternehmen befinden sich alle Betriebsgrößen. Die Mitglieder erhalten vom Landesverband fachliche Unterstützung zu einer Vielzahl von Themen, z.B. Ausbildung oder Sozialkonzept. Auch die politische Interessenvertretung ist ein essenzieller Baustein der Arbeit des BAV. Die juristischen Rahmenbedingungen müssen dem Unternehmer ein erfolgreiches wirtschaftliches Handeln ermöglichen. Dafür setzt sich der BAV, als gewählter Vertreter der organisierten Aufstellerschaft in Bayern, täglich ehrenamtlich ein. Er pflegt den kontinuierlichen Austausch mit politischen Entscheidungsträgern, steht im Dialog mit Mitarbeitern der Behörden und Verwaltungen und unterstützt die Mitglieder beim Verfassen von Anschreiben sowie bei Gesprächsterminen.